



Mainz, den 13.04.2026

Pressemitteilung 05/26

Gemeinsame Stellungnahme der Heilberufskammern zur Lage der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Angesichts der desaströsen Lage der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz sehen die hier unterzeichnenden Heilberufskammern die dringende Notwendigkeit einer gemeinsamen Stellungnahme:

Die berufsständische Selbstverwaltung der Heilberufe in Form von gewachsenen Kammern hat sich über Jahrzehnte bewährt und etabliert. Sie gewährleistet eine unabhängige, fachlich fundierte Organisation der Belange ihrer Mitglieder, stärkt die Qualität der Versorgung und sichert die Verantwortung der Professionen gegenüber der Gesellschaft. Sie bildet damit eine tragende Säule des Gesundheitswesens.

Die Landespflegekammer Rheinland-Pfalz hat diese Stellgrößen nachhaltig beschädigt. Die öffentlich geführte Diskussion um den weiteren Bestand der Landespflegekammer berührt daher nicht nur die Pflege, sondern die Selbstverwaltung aller Heilberufe im gesamten Land. Die Reputation der Landespflegekammer ist spätestens mit dem jetzt ergangenen Urteil des Verwaltungsgerichts Koblenz mehr als erschüttert.

Als funktionale Selbstverwaltung übernehmen die Kammern staatliche Verwaltungsaufgaben. Sie ergänzen das Demokratieprinzip, indem sie die betroffenen Berufsangehörigen einbeziehen und deren Sachverstand nutzen. Dabei werden ihnen Exekutivaufgaben übertragen und sie sind somit Teil der Staatsorganisation. Auch wenn sie rechtlich weitgehend selbstständig tätig sind, unterliegen sie selbstverständlich der Rechtsaufsicht – im Fall der Heilberufskammern in Rheinland-Pfalz dem Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit. Dieses stellt zwar sicher, dass die Selbstverwaltungseinheiten im Einklang mit Recht und Gesetz handeln. Sie prüft die Gesetzmäßigkeit des Verwaltungshandelns, nicht jedoch die Zweckmäßigkeit. Vor diesem Hintergrund ist die Pflegekammer selbst, nicht jedoch das zuständige Ministerium, für die mittlerweile in Frage gestellte Daseinsberechtigung verantwortlich.

Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Landeszahnärztekammer Rheinland-Pfalz
Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz

1

Rückfragen? Interviewwünsche?

Michaela Kabon

Tel. 06131-28822-34

E-Mail kabon@laek-rlp.de

Christopher Schäfer

Tel. 06131-28822-36

E-Mail schaefer@laek-rlp.de

Diesen Text finden Sie im Internet unter www.laek-rlp.de

Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [LinkedIn](#)